Растителна защита

електронно списание за растителна защита
семена, торове и земеделие
ISSN 2815-522X

Ende Juli werden die agrometeorologischen Bedingungen durch unbeständiges Wetter und Hagelgefahr bestimmt.

Растителна Защита

Datum 27.07.2026 | **Ausgabe** 7/2026 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2442?lang=de



Die Stürme und Hagelunwetter Ende der zweiten und Anfang der dritten Julidekade haben schwere, in einigen Teilen der südlichen und östlichen Regionen sogar irreparable Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht.

Während der ersten Wochenhälfte werden die agrometeorologischen Bedingungen durch unbeständiges Wetter bestimmt. In der Mitte des Zeitraums wird erneut Hagel vorhergesagt – eine weitere Bewährungsprobe für die landwirtschaftlichen Kulturen.

Eine Stabilisierung des Wetters und eine Verbesserung der Bedingungen für saisonale agrartechnische Maßnahmen, von denen der Abschluss der Weizenernte die wichtigste ist, wird Ende des Monats erwartet.

Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen in der letzten Juliwoche wird bei Temperaturen um und über den klimatischen Normen verlaufen, in einem Teil der östlichen Regionen des Landes auch bei Vorhandensein guter Bodenfeuchtigkeitsreserven – aufgrund der erheblichen Niederschläge in den vergangenen sieben Tagen, die stellenweise die Monatsnormen überschritten (Tutrakan – 66 l/m², Novi Pazar – 74 l/m², Dobrich – 67 l/m², Varna – 57 l/m²).

Im Zeitraum treten bei Mais, je nach Frühreife, verschiedene Phasen auf: Milchreife bei frühen Hybriden, Kornbildung und -füllung bei mittelfrühen, Blüte der Rispe und Seidenfäden bei späten Mais-Hybriden. Bei Sonnenblumen findet die Samenfüllung statt. Ende des Monats wird in einigen Teilen der äußersten südlichen Regionen auch der Beginn der Reifephase bei innerhalb des agrartechnischen Zeitraums ausgesäten Sonnenblumenbeständen beobachtet.

Unterschätzen Sie die zweite Generation der Fruchtwürmer nicht

Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen werden in der zweiten Hälfte des Zeitraums geschaffen. Gemüsekulturen, Obstbäume und Reben, die von Hagel betroffen sind,

ISSN 2815-522X

sollten bei erster Gelegenheit mit kupferhaltigen Fungiziden behandelt werden, um das Risiko von Sekundärinfektionen mit Krankheitserregern zu verringern.



Im Juni verursachen Raupen der ersten Generation des Apfelwicklers (Laspeyresia pomonella=Cydia pomonella) Schäden. Der Schaden bleibt oft unbemerkt aufgrund des Junifalls junger Früchte. Nach der Nahrungsaufnahme verlässt die Raupe die beschädigte Frucht. Sie lässt sich mit einem Seidenfaden herab oder kriecht den Stamm hinunter und spinnt in Rindenspalten einen Kokon, in dem sie sich verpuppt. Die Raupen der zweiten Generation der Fruchtwürmer sind im Juli und August äußerst gefährlich für Obstbäume. Sie verursachen in der Regel einen massiven Wurmbefall der Früchte.

Bei Obstkulturen sollte Ende Juli der Kampf gegen die zweite Generation der Fruchtwürmer nicht unterschätzt werden. Pflanzenschutzspritzungen sollten während der kühleren Tageszeiten mit Produkten durchgeführt werden, die eine angemessene Wartezeit bis zur Ernte aufweisen, abgestimmt auf die Reifezeit der Kulturen.

'